

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In einem Kurzreferat wird der Präsident des Vereins sprechen über das Thema: „Vertrauenskrise zwischen Lehrer und Volk?“ Das Hauptreferat wird halten: Herr Nationalrat Jos. Scherrer, St. Gallen, über das Thema: „Erziehung und Kampf um die kulturelle, sozial-wirtschaftliche und staatliche Eigenexistenz des Schweizervolkes“.

Nachdem es uns gelungen ist, einen ganz hervorragenden Referenten zu gewinnen, hoffen wir, dass der Besuch nicht nur aus der näheren Umgebung, d. h. aus dem Freiamt, sondern auch aus dem übrigen Kantonsgebiet ein sehr guter sein wird. rr.

Bücher

P. Urbanus Bomm, *Die heiligen Kartage*, 448 Seiten, Benziger, Einsiedeln 1942. Je nach Einband von Fr. 6.75 bis Fr. 16.—.

Das Buch will dem gläubigen Volke die Liturgie vom Hohen Donnerstag bis zum Ostersonntag zur Mitfeier vorlegen und verständlich machen. Es enthält daher alle jene liturgischen Gebete, an denen das Volk in diesen Tagen teilnimmt, in lateinischer und deutscher Sprache. Ebenso enthält es jene Choralmelodien, die das Volk gebraucht, und jene Gebete, die das Volk in diesen Tagen beim Sakramentenempfang und sonstwie zum Privatgebrauch nicht missen will. (Kreuzweg, Beicht- und Kommunionandacht usw.). Das Büchlein ist äusserst praktisch und handlich; die Uebersetzungen sind gut, die Einleitungen erklären kurz, was zu erklären ist. Für den liturgisch interessierten Christen ist diese Neuerscheinung sehr wertvoll. F. B., L.

Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen des Erziehungsdepartements des Kantons Wallis.

Zu der in der Nr. 20 der „Schweizer Schule“ veröffentlichten Gehalts-Tabelle haben wir noch folgende Ergänzung hinzuzufügen:

Die unter Kolonne 2 (Zulage für Verheiratete) vermerkten Fr. 10.— werden nur denjenigen verheirateten Lehrpersonen verabfolgt, welche Kinder haben.

Die tit. Lehrerschaft ist gebeten, von dieser Ergänzung der Lohntabelle Kenntnis zu nehmen.

Die Erziehungsdirektion Wallis.

Lehrerbildungskurs.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Wallis organisiert im Laufe des Sommers 1944 (wahrscheinlich im Monat August) einen Lehrerbildungskurs von einer Woche Dauer.

Die Leitung des Kurses, sowie die Instruktion in den verschiedenen Fächern ist bewährten und speziell ausgebildeten Lehrkräften anvertraut.

Wir bitten die tit. Lehrerschaft schon heute, diese für ihre Fortbildung wichtige Woche schon jetzt zu reservieren.

Das Departement wird den Kurs subventionieren, um damit den Besuch zu erleichtern.

Sitten, den 7. März 1944.

Der Erziehungsdirektor:
Pitteloud.

BRAUSE

FEDERN

für Schule und Beruf

Brause & Co. Jserlohn

Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Jngold + Co., Herzogenbuchsee